

TASCAM

TEAC Professional Division

DAW-Steuerung mit DM-3200/DM-4800

Mackie Control-Emulation für Logic 7.x

1.	Überblick.....	3
2.	Einstellungen für das DM-3200 und Logic	3
2.1	DM-3200.....	3
2.2	Grundeinstellungen in Logic	3
3.	Anzeige auf dem DM-3200.....	4
4.	Funktionen der Kanalzüge.....	4
5.	Bedienelemente im oberen Bedienfeld	5
5.1	Aux-Sends 1–8 auswählen	5
6.	Laufwerkssteuerung	5
6.1	Tasten F1–F8	6
6.1.1	CTRL + F1–F8.....	6
7.	Einstellungen für das DM-4800 und Logic	7
7.1	DM-4800.....	7
7.2	Grundeinstellungen in Logic	7
8.	Anzeige auf dem DM-4800.....	8
9.	Bedienung des DM-4800.....	8

1. Überblick

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die Mischpultfunktionen des DM-3200 und des DM-4800 zusammen mit Logic 7.x nutzen können.

2. Einstellungen für das DM-3200 und Logic

2.1 DM-3200

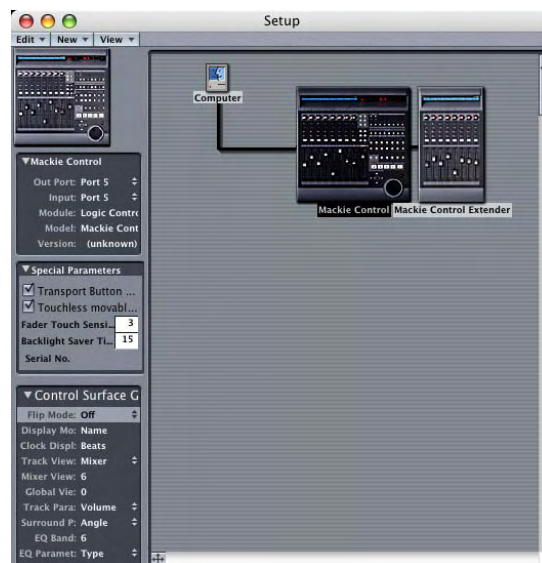
Fügen Sie auf der Seite REMOTE > EXT.CTRL zwei Geräte des Typs „MC for Logic“ hinzu.

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > MACHINE CTRL ein Gerät des Typs „MC for Logic“ hinzu.

Markieren Sie anschließend das Optionsfeld TRA, um die Laufwerksfunktionen von Logic nutzen zu können.

2.2 Grundeinstellungen in Logic

Öffnen Sie in Logic das Fenster für die Konfiguration von Benutzeroberflächen, indem Sie auf Logic Pro > Preferences > Control Surfaces > Setup klicken.



Klicken Sie oben links im Fenster auf „New“ und dann auf „Install“. Das Installationsfenster öffnet sich.

Wählen Sie in der Liste mit den installierbaren Geräten den folgenden Eintrag aus:

Mackie Designs Mackie Control

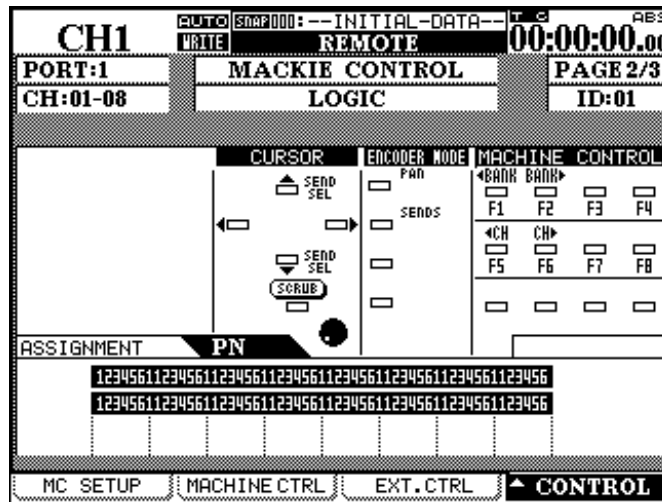
Klicken Sie nun auf „Add“. Das Gerät wird der Liste hinzugefügt. Stellen Sie als „Out Port“ und „Input“ jeweils Port 5 ein.

Fügen Sie auf gleiche Weise ein Gerät des Typs „Mackie Control Extender“ hinzu, und stellen Sie als dessen „Out Port“ und „Input“ jeweils Port 6 ein.

Damit haben Sie alle erforderlichen Grundeinstellungen vorgenommen.

3. Anzeige auf dem DM-3200

Die auf Logic abgestimmte Mackie-Control-Seite hat folgendes Aussehen:



4. Funktionen der Kanalzüge

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche Kanalzugfunktionen den Bedienelementen des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	Umschalt-taste	Logic-Funktion	Hinweise
Drehgeber		Drehgeber	Regeln Parameter wie Panorama und Aux-Sendpegel.
Ringförmige LED-Ketten		Ringförmige LED-Ketten	Die LED-Ketten leuchten entsprechend den von der Anwendung empfangenen Daten auf und geben die Stellung der Drehgeber wieder.
SEL-Taste		Select	Spuren auswählen. Ausgewählte Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung an den leuchtenden SELECT-Lämpchen.
SEL-Taste	REC	Aufnahme-bereitschaft	Spuren in Aufnahmebereitschaft versetzen. In Aufnahmebereitschaft versetzte Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden REC-Lämpchen.
SOLO		Solo/Vorhören	Schaltet das Vorhören der betreffenden Spur ein oder aus. Vorgehörte Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden SOLO-Lämpchen. Alle nicht auf Vorhören geschalteten Spuren werden stummgeschaltet.
MUTE		Mute/Stumm-schalten	Schaltet die Stummschaltung der betreffenden Spur ein oder aus. Stummgeschaltete Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden MUTE-Lämpchen.
Berührung eines Kanalfaders		Berührung eines Kanalfaders	Sendet den Befehl „Kanalfaderberührung“ an die Anwendung.
Bewegen eines Kanalfaders		Kanalfader	Regelt den entsprechenden Kanalfader der Anwendung.
Berührung des Summenfaders		Berührung des Summenfaders	Sendet den Befehl „Summenfaderberührung“ an die Anwendung.
Bewegen des Summenfaders		Summenfader	Regelt den Summenfader der Anwendung.

5. Bedienelemente im oberen Bedienfeld

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche Logic-Funktionen den Tasten im oberen Bereich des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	Umschalt-taste	Logic-Funktion	Hinweise
PAN-Taste (im Bereich ENCODER MODE)		Panorama	Schaltet die Drehgeber um, so dass sie als Panoramaregler dienen.
AUX-Taste (im Bereich ENCODER MODE)		Send1–8	Schaltet die Drehgeber um, so dass sie als Pegelregler der Aux-Sends dienen.
FLIP-Taste		Flip	Schaltet die Funktion des Drehgebers im ausgewählten Kanal um, so dass ein zugewiesener Parameter oder der Kanalpegel geregelt werden kann.
Pfeil nach oben		Pfeil nach oben	
Pfeil nach unten		Pfeil nach unten	
Pfeil nach links		Pfeil nach links	
Pfeil nach rechts		Pfeil nach rechts	
Datenrad	Scrub	Scrub	Versetzt das Datenrad in den Scrubmodus. Wenn sich das Datenrad im Scrubmodus befindet, wird die SCRUB-Schaltfläche auf dem Display hervorgehoben.

5.1 Aux-Sends 1–8 auswählen

Um die Sends 1–8 mit den Drehgebern regeln zu können, drücken Sie die SENDS-Taste (im Bereich ENCODER MODE).

Wählen Sie anschließend mit den Tasten Pfeil-nach-oben und Pfeil-nach-unten den gewünschten Aux-Send aus.

6. Laufwerkssteuerung

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche Laufwerksfunktionen von Logic den Bedienelementen des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	Umschalttaste	Logic-Funktion	Hinweise
Rewind/Schneller Rücklauf		Rewind/Schneller Rücklauf	Startet den schnellen und verlangsamten Rücklauf.
F FWD		F FWD	Startet den schnellen und verlangsamten Vorlauf.
STOP		STOP	Stoppt das Laufwerk.
PLAY		PLAY	Startet die Wiedergabe.
RECORD		RECORD	Startet die Aufnahme.
< BANK		< BANK	Wählt die vorherigen acht Spuren zur Bearbeitung aus.
BANK >		BANK >	Wählt die nächsten acht Spuren zur Bearbeitung aus.
< LOCATE		< CHANNEL	Wählt die vorherige Spur zur Bearbeitung aus.
LOCATE >		CHANNEL >	Wählt die nächste Spur zur Bearbeitung aus.
F1–F8	CTRL	F1–F8	Lösen die Funktionen aus, die den Tasten F1–F8 auf der Computertastatur zugewiesen wurden.

6.1 Tasten F1–F8

Indem Sie auf dem DM-3200 die CTRL-Taste zusammen mit einer der Funktionstasten F1–F8 drücken, lösen Sie die der jeweiligen Taste zugewiesene Funktion aus.

6.1.1 CTRL + F1–F8

Mithilfe der Tastenkombination CTRL + F1–F8 haben Sie Zugriff auf die folgenden Logic-Fenster (Programmversion 7.1):

Funktionstasten	Zuweisung in Logic 7.1
CTRL + F1	Fenstergruppe 1
CTRL + F2	Fenstergruppe 2
CTRL + F3	Fenstergruppe 3
CTRL + F4	Fenstergruppe 4
CTRL + F5	Fenstergruppe 5
CTRL + F6	Fenstergruppe 6
CTRL + F7	Fenstergruppe 7
CTRL + F8	Nicht zugewiesen

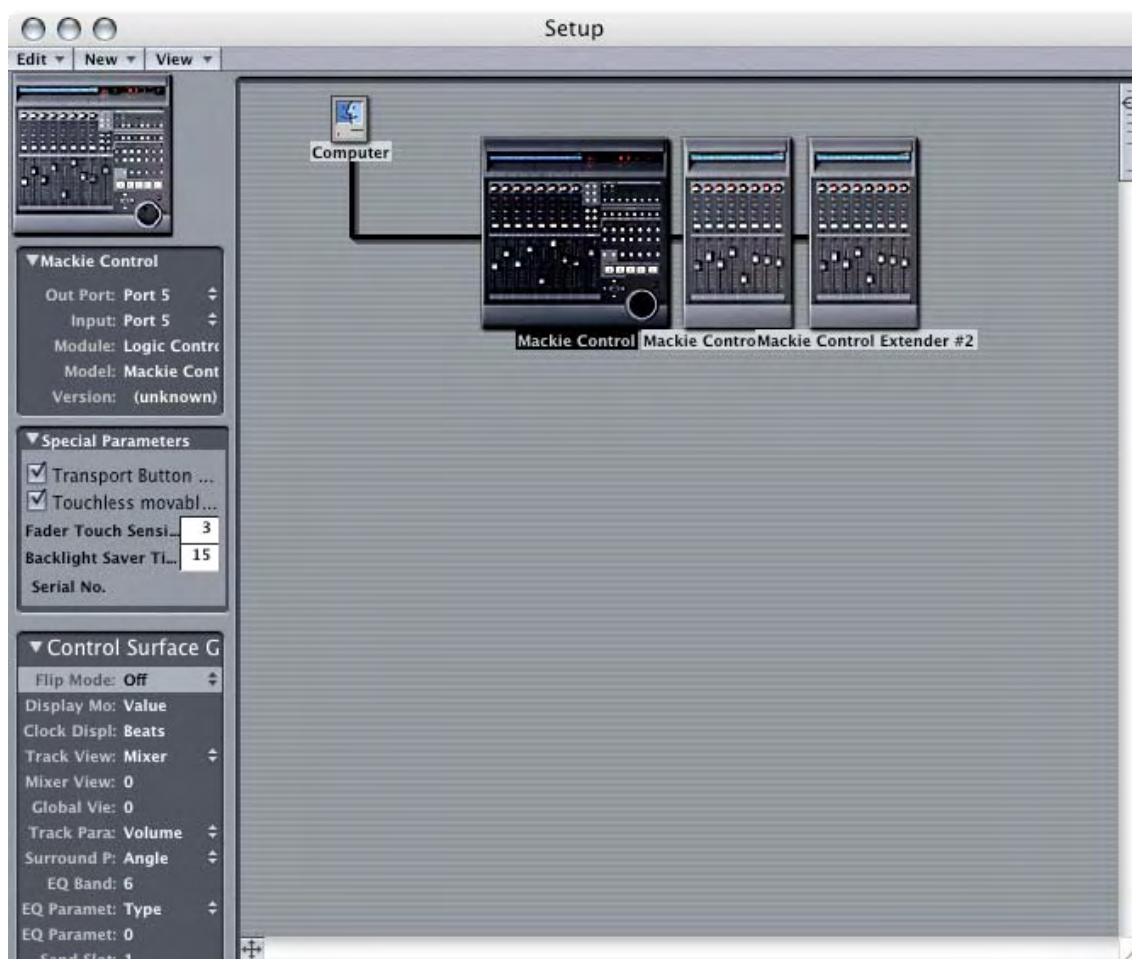
7. Einstellungen für das DM-4800 und Logic

7.1 DM-4800

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > EXT.CTRL ein Gerät des Typs „MC for Logic“ hinzu.

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > MACHINE CTRL ebenfalls ein Gerät des Typs „MC for Logic“ hinzu. Markieren Sie anschließend das Optionsfeld TRA, um die Laufwerksfunktionen von Logic über das DM-4800 steuern zu können.

7.2 Grundeinstellungen in Logic

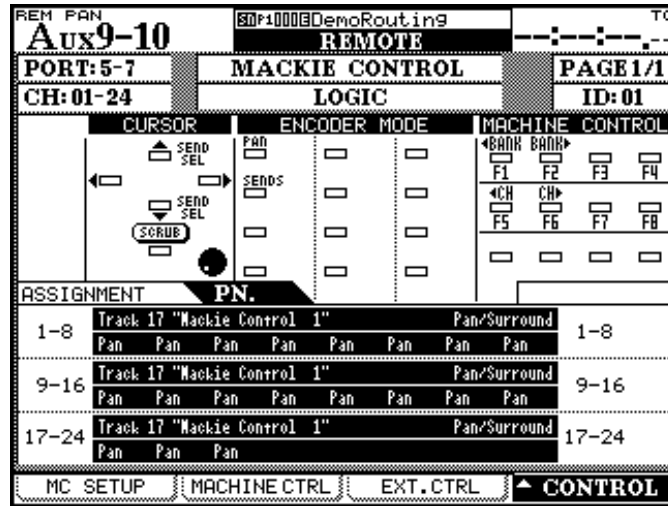


Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt 2.2, um ein Gerät des Typs „Mackie Control“ und zwei „Mackie Control Extenders“ hinzuzufügen. Stellen Sie für „Mackie Control“ als „Out Port“ und „Input“ jeweils Port 5 ein. Für den ersten „Mackie Control Extender“ stellen Sie zweimal Port 6 ein, für den zweiten Extender zweimal Port 7.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen.

8. Anzeige auf dem DM-4800

Die auf Logic abgestimmte Mackie-Control-Seite hat folgendes Aussehen:



Im Unterschied zum DM-3200, wo die Kanalgruppen 1-8 und 9-16 auf unterschiedlichen Displayseiten angezeigt werden, sind beim DM-4800 alle 24 steuerbaren Kanäle auf einer Seite zusammengefasst.

9. Bedienung des DM-4800

Bis auf die Tatsache, dass das DM-4800 24 Fader und Drehgeber hat, sind die Steuerfunktionen identisch mit denen des DM-3200, wie in den Abschnitten 4 bis 6 beschrieben.